

Weltweiter demografischer Wandel als Einflussfaktor auf den internationalen Tourismus

**Ergebnisse der Zukunftsstudie von
IPK International im Auftrag der
DZT e.V.**

**Norbert Tödter
Leiter Unternehmensplanung und
Marktforschung**

1. Einführung

Die Bevölkerungsstruktur hat sich im Laufe der letzten 50 Jahre in einigen der untersuchten Länder bereits maßgeblich verändert: Der Anteil der jüngeren Bewohner nahm ab, der Anteil der älteren Bewohner dieser Länder erhöhte sich hingegen.

Diese Veränderungen sind zum einen rückführbar auf die erhöhte Lebenserwartung der Bewohner westlicher Industrienationen (die Lebenserwartung hat sich im Laufe der letzten 100 Jahre nahezu verdoppelt). Dafür waren vor allem bessere soziale Lebensumstände und Fortschritte in der Gesundheitsversorgung ausschlaggebend. Zum anderen trug die rapide sinkende Geburtenquote nach Einführung der Pille in den 70er Jahren erheblich zu einer sich wandelnden Bevölkerungsstruktur bei.

Bis 2020 werden sowohl die Einwohnerzahlen in den untersuchten Ländern als auch der Altersdurchschnitt ansteigen. Das prognostizierte Bevölkerungswachstum in Nordamerika (USA und Kanada) wird allerdings größer sein als in den untersuchten europäischen Ländern. In allen Ländern wird sich die Gruppe der über 55 Jährigen vergrößern und bis 2020 die größte Altersgruppe darstellen. Hingegen wird die Gruppe der unter 55 Jährigen in fast allen Ländern an Mitgliedern verlieren.

Einhergehend mit einer längeren Lebenserwartung und einer verkürzten Erwerbsdauer wird es auch zu einer substantiell längeren und qualitativ anders gestalteten „Post-Ruhestand Lebensphase“ in den untersuchten Ländern kommen. Die „Post-Ruhestand Lebensphase“ wird sich aufgrund der verkürzten Arbeitsdauer auf nahezu 20 Jahre belaufen. Die Mehrheit der „neuen Senioren“ wird sich immer besserer Gesundheit erfreuen und darum als Konsumenten und Touristen sehr aktiv sein. Zudem werden viele der neuen Senioren voraussichtlich über mehr Geld verfügen, als Angehörige anderer Altersgruppen ihrer Länder.

Für die Erhebung wurden die zehn größten Auslandsreisemärkte der Welt untersucht: Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, die Niederlande, Schweden, Spanien und die USA. Der vorliegende Bericht fasst das prognostizierte Auslandsreiseverhalten dieser 10 wichtigsten Auslandsreisequellmärkte bis 2020 zusammen.

Die Studie ging vorwiegend der Frage nach, wie sich bis 2020 die dramatischen Veränderungen der Bevölkerungsstruktur auf die Nachfrage nach Auslandsreisen sowohl hinsichtlich des Reisevolumens, als auch in Bezug auf das Reiseverhalten auswirken wird. Folgende Aspekte wurden analysiert:

- Kalkulation des zukünftigen Auslandsreisevolumens (future outbound holiday volume). Wie viele Auslandsreisen werden 2010 und 2020 in jedem einzelnen Land realisiert? Wie wird sich die Nachfrage nach Auslandsreisen in den jeweiligen Ländern zukünftig entwickeln?
- Welchen Einfluss wird jede einzelne Altersgruppe auf die Entwicklung des zukünftigen Auslandsreisevolumens haben? (Allerdings wurde hierbei differenziert, inwiefern die sich verändernde Altersstruktur oder eine Verhaltensveränderung der Reisenden sich auf das zukünftige Auslandsreisevolumen eines jeden Landes auswirken wird.)
- Wie wird der Auslandsurlaub von Reisenden in Zukunft gestaltet werden? (Urlaubstyp, Urlaubsorganisation, Urlaubssaison, Transportmittel, bevorzugte Reiseregion etc...)

2. Die Entwicklung der Bevölkerung

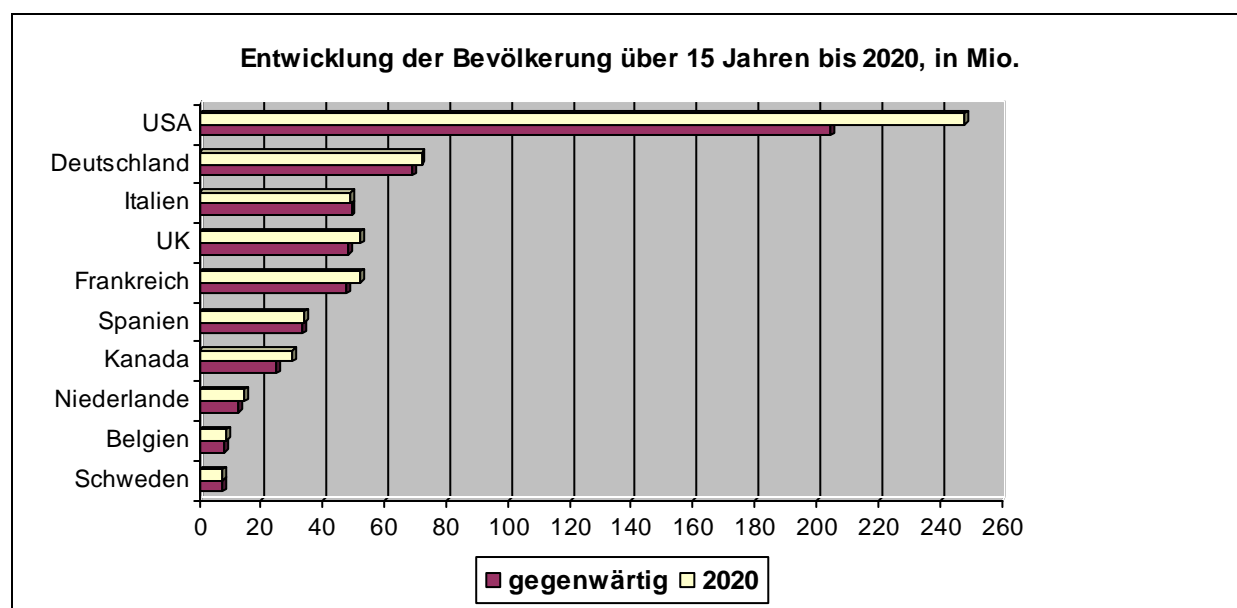
2.1 Die generelle Entwicklung der Bevölkerung über 15 Jahren¹

Momentan leben insgesamt 506 Millionen Menschen über 15 Jahren in den 10 untersuchten Ländern. Mit annähernd 205 Millionen erwachsenen Einwohnern ist die USA das größte Land. Rechnet man die kanadische Bevölkerung (25 Millionen) zu der US-Bevölkerung hinzu, stellen diese beiden Länder 45% der Bevölkerung des gesamten untersuchten Bereiches.

Vergleicht man die europäischen Länder, leben in Deutschland die meisten erwachsenen Einwohner (69 Millionen). In Italien leben 20 Millionen erwachsene Einwohner weniger (49 Millionen), beinahe ebenso viele leben in Großbritannien und Frankreich (jeweils 48 Millionen). Mit 34 Millionen erwachsenen Einwohnern zählt Spanien zu den mittelgroßen Ländern, die in der Studie untersucht wurden. Die Niederlande (13 Millionen), Belgien (8 Millionen) und Schweden (7 Millionen) haben vergleichsweise wenige Einwohner über 15 Jahren.

Insgesamt werden in den untersuchten Ländern bis 2020 62 Millionen Erwachsene mehr leben als zum Zeitpunkt der Untersuchung. Allein die USA wird 78% dieses Wachstumes ausmachen. Die europäischen Staaten, mit Ausnahme Italiens, werden hingegen bis 2020 ein moderates Bevölkerungswachstum verzeichnen: Frankreich (+4.5 Millionen Einwohner), Großbritannien (+3.8 Millionen), Deutschland (+2.8 Millionen) und die Niederlande (+1.6 Millionen).

Deutschland wird auch 2020 eines der am dichtesten bevölkerten Länder Europas und der wichtigste Auslandsreisemarkt der Welt bleiben. Frankreich, Großbritannien und Italien werden 2020 weiterhin große und bedeutende Auslandsreisemärkte sein. Spanien wird als Auslandsreisemarkt nur eine durchschnittliche Bedeutung spielen, das Auslandsreiseaufkommen der Niederländer, Belgier und Schweden wird auch in 2020 nur sehr gering sein.



¹ In der Studie wurden ausschließlich Personen über 15 Jahren befragt, die dann als „Erwachsene“ titulierte werden.

2.2 Wachstum in den einzelnen Bevölkerungsgruppen der untersuchten Länder und Auswirkungen auf das generelle Bevölkerungswachstum

- 15–34 Jährige

Die Gruppe der 15–34 jährigen Einwohner der untersuchten europäischen Länder wird sich insgesamt um 14.1 Millionen Einwohner im Jahr 2020 verkleinern. Hingegen wird sich die Anzahl der Nordamerikaner, die dieser Altersgruppe angehören, um 8.5 Millionen Mitglieder vergrößern.

Vor allem in Italien und Spanien wird sich die Zahl der jungen Erwachsenen drastisch reduzieren: Die Zahl der dieser Altersgruppe angehörenden Italiener und Spanier wird sich jeweils um etwa ein Drittel minimieren (–4.5 Millionen, bzw. – 4.1 Millionen). Auch in Deutschland wird sich die Anzahl der jungen Erwachsenen massiv reduzieren, nämlich um 3.1 Millionen (–14%). Eine ähnliche Entwicklung wird für die belgischen jungen Erwachsenen vorausgesagt: Die Zahl der 15–34 jährigen Belgier wird sich um 10% bzw. 0.3 Millionen verkleinern².

- 35–54 Jährige

Mit der Ausnahme Spaniens (+16%), wird sich die Gruppe der 35–54 Jährigen in allen untersuchten Ländern bis 2020 ebenfalls verkleinern, wenn auch nicht so signifikant wie die Gruppe der 15–34 Jährigen. Vor allem in Belgien und in den Niederlanden wird diese Altersgruppe an Mitgliedern verlieren (–8%, bzw. –6%).

- Altersgruppe 55+

Die sich verändernde Altersstruktur in den untersuchten Ländern wird vor allem aus der sich rasch vergrößernden Gruppe der Senioren über 55 Jahren resultieren. Bis 2020 werden 70 Millionen Einwohner in den untersuchten Ländern leben, die älter als 55 Jahre sind. Vor allem in den USA (+63%) und Kanada (+73%) wird sich diese Altersgruppe signifikant vergrößern.

In den untersuchten europäischen Ländern wird der Anteil der über 55- Jährigen vor allem in den Niederlanden (+53%) und Frankreich (+41%) signifikant zunehmen. Aber auch in Belgien (+34%), Großbritannien (+31%), Deutschland (+29%) und Spanien (+27%) ist zu erwarten, dass der Anteil der über 55- Jährigen sich stark vergrößern wird. In Italien und Schweden wird die Gruppe der über 55- Jährigen bis 2020 um +24% anwachsen.

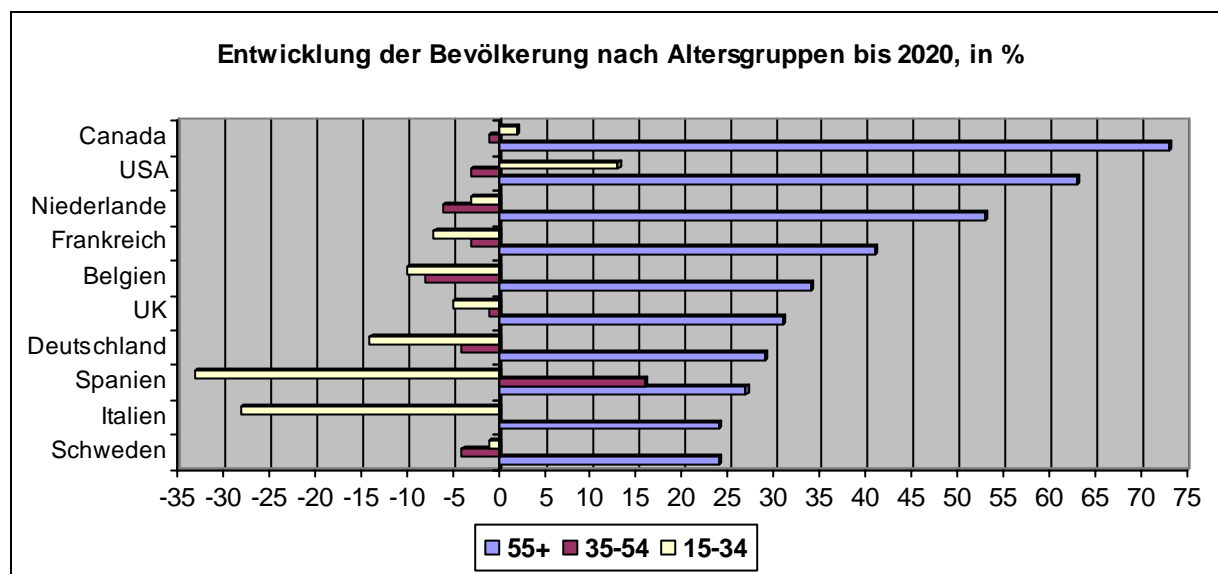
- Fazit

In Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, den Niederlanden und Schweden wird das generelle Wachstum der Bevölkerung bis 2020 lediglich rückführbar sein auf ein Anwachsen der Gruppe der über 55 Jährigen. Die Bevölkerungsgruppe unter 55 Jahren wird sich hingegen verkleinern. Lediglich in Spanien wird sich auch die Gruppe der 35–54 Jährigen vergrößern. Allerdings werden sich in Spanien und Italien die Gruppen der unter 35 jährigen Einwohner verkleinern. Die italienische Bevölkerung wird sich bis 2020 generell verkleinern, trotz der wachsenden Gruppe der über 55 Jährigen. Nur in den USA wird auch die Gruppe der

² Vergleiche andere Länder: Frankreich: –7%, Großbritannien –5%, Niederlande –3%, Schweden –1%.

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

15-34 Jährigen bis 2020 anwachsen, jedoch in einem weitaus geringeren Maße als die US-Bevölkerung über 55 Jahren.



2.3 Einfluss des Bevölkerungswachstums auf die Bevölkerungsstruktur

Die unterschiedlich wachsenden Altersgruppen werden bis 2020 erhebliche Auswirkungen auf die Altersstruktur der untersuchten Ländern haben: Der Anteil der jüngeren Bevölkerung wird sich signifikant verkleinern, der Anteil der älteren Bevölkerung wird sich hingegen vergrößern.

Der Anteil der über 55- Jährigen an der Gesamtbevölkerung wird in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Kanada, in den Niederlanden, Schweden und in den USA 2020 etwa 40% betragen. Die 35-54 Jährigen und die 15-34 Jährigen werden jeweils 30% der Gesamtbevölkerung ausmachen.

Etwas anders wird die Altersstruktur 2020 in Deutschland gestaltet sein: Die Gruppe der über 55- Jährigen wird einen Anteil von 45% und die 35-54 Jährigen einen Anteil von 30% an der Gesamtbevölkerung innehaben. Die Altersgruppe der 15-34 Jährigen wird in Deutschland, Italien und Spanien nur einen Anteil von 25% an der Gesamtbevölkerung ausmachen. In Italien und Spanien werden die 35-54 Jährigen einen Anteil von 35% an der Gesamtbevölkerung innehaben.

2.4 Fazit

Die Population der untersuchten Länder wird generell anwachsen, allerdings in Nordamerika (USA und Kanada) stärker als in den europäischen Staaten. Das Wachstum der Gesamtbevölkerung wird vor allem aus dem Wachstum der Gruppe der über 55- Jährigen resultieren. Die Gruppe der 15-24 jährigen Bewohner wird in allen untersuchten Ländern, mit Ausnahme der USA, an Mitgliedern verlieren. 2020 wird die Gruppe der über 55- Jährigen die größte in allen untersuchten Ländern sein.

3. Entwicklung des Auslandsreisevolumens bis 2020

3.1 Gegenwärtiges Auslandsreisevolumen

Die drei größten Auslandsreisemärkte sind gegenwärtig Deutschland (59.6 Millionen Auslandsreisen pro Jahr), Großbritannien (34.7 Millionen) und die USA (33 Millionen). Als mittleres Marktsegment gelten Frankreich (16.3 Millionen), die Niederlande (13.9 Millionen) und Italien (13.6 Millionen). Zu den vergleichsweise kleinen Auslandsreisemärkten zählen Belgien (9.3 Millionen), Schweden (7.1 Millionen) und Spanien (6.4 Millionen).

Insgesamt werden von den Bewohnern der 10 untersuchten Länder pro Jahr gegenwärtig etwa 202 Millionen Auslandsreisen unternommen: 165 Millionen Reisen in Nahreiseziele³, 37 Millionen Fernreisen. Vor allem die US-Amerikaner unternehmen Fernreisen (14.5 Millionen pro Jahr), weitaus weniger weite Reisen werden von den Briten (5.8 Millionen) und den Deutschen (4.7 Millionen) oder den Franzosen (3.8 Millionen) unternommen.

3.2 Alterungsprozess und Trend bei Auslandsreisen

In allen untersuchten Ländern wird in den nächsten 20 Jahren das Auslandsreisevolumen zunehmen. Es werden jedoch weitaus weniger junge Konsumenten eine Auslandsreise buchen als dies gegenwärtig noch der Fall ist. Die Zahl der älteren ins Ausland Reisenden wird hingegen zunehmen.

Vorliegende Studie geht davon aus, dass in den nächsten 15 Jahren die wirtschaftliche Produktivität in den untersuchten Ländern zwischen 1.5% und 3% pro Jahr ansteigen wird. Vor allem die Senioren (älter als 55 Jahre) werden zur Erstarkeung der Wirtschaft beitragen. Die Wirtschaftskraft der „neuen Senioren“, davon geht diese Untersuchung aus, wird sich unter anderem positiv auf das Auslandsreisevolumen der untersuchten Ländern auswirken.

3.3 Auslandsreisevolumen 2020

Vom gegenwärtigen Zeitpunkt bis 2020 werden insgesamt 57 Millionen mehr Auslandsreisen von den Bewohnern der untersuchten Länder unternommen werden.

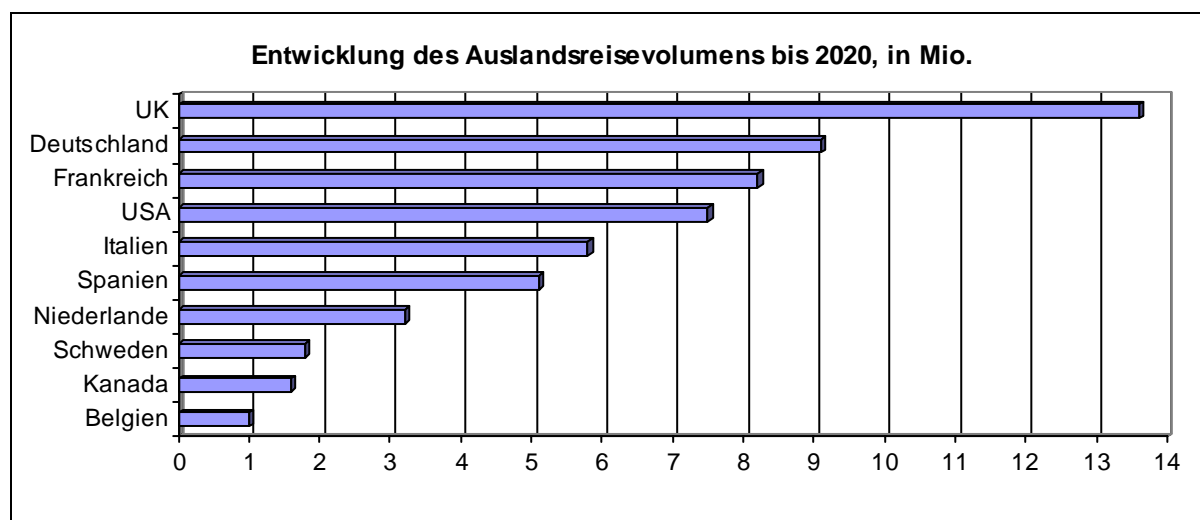
Vor allem für die USA und Großbritannien wird bis 2020 mit einem enormen Wachstum in punkto Auslandsreisevolumen gerechnet. Für die USA werden bis 2020 7.5 Millionen Auslandsreisen mehr erwartet, was einem Volumenwachstum von +63% gleichkommt. Großbritannien wird auch 2020 der zweitgrößte Auslandsreisemarkt auf europäischer Seite sein. Briten werden bis 2020 13.6 Millionen (+39%) mehr Auslandsreisen unternehmen als gegenwärtig. Unter allen untersuchten Ländern wird Großbritannien die beste Volumenwachstumsrate vorausgesagt:

Auch die Kanadier werden 2020 signifikant häufiger ins Ausland reisen (+52%), es werden 1.6 Millionen Auslandsreisen mehr gebucht werden. Im europäischen Raum wird das Auslandsreisevolumen der Deutschen bis 2020 unterdurchschnittlich zunehmen (+9.1 Millionen Auslandsreisen). Obwohl das Volumenwachstum von +15% unterdurchschnittlich sein wird, wird Deutschland auch 2020 der größte Auslandsreisemarkt weltweit bleiben.

³ Nahreiseziele: „short haul outbound holiday“. Fernreisen: „long haul outbound holiday“. Quelle: IPK Forecast Study, S.32, 2004.

Ein sehr positives Volumenwachstum bezüglich der Auslandsreisen wird auch für Frankreich und Italien prognostiziert: Franzosen werden 2020 9.1 Millionen, Italiener 5.8 Millionen mehr Auslandsreisen unternehmen, was Wachstumsraten von 51% bzw. 43% entspricht. Das beste Volumenwachstum wird Spanien prognostiziert. Die Spanier werden 2020 81%, also 5 Millionen Auslandsreisen mehr buchen als sie dies gegenwärtig tun. Mit 11.5 Millionen Auslandsreisen 2020 wird der spanische Auslandsreisemarkt jedoch, verglichen mit den anderen untersuchten Ländern, weiterhin nur ein mittelgroßer Auslandsreisemarkt bleiben.

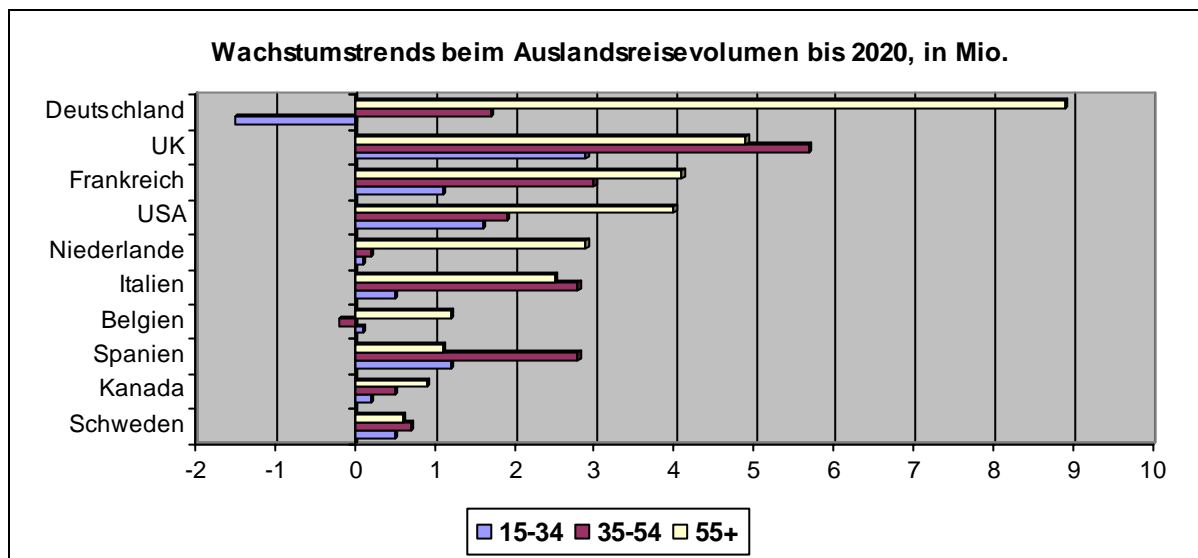
Gegenwärtig haben die Niederlande, Schweden und Belgien die größten Auslandsreiseraten⁴. Es wird daher nur mit geringen Volumenwachstumsraten für diese Länder bis 2020 gerechnet. Die Schweden werden 1.8 Millionen (Volumenwachstum von +25%) und die Niederländer 3.2 Millionen (+23%) mehr Auslandsreisen unternehmen, als sie dies gegenwärtig tun. Ähnlich dem deutschen Auslandsreisemarkt wird sich auch der belgische entwickeln: Die Belgier werden bis 2020 11% bzw. 1.0 Million mehr Auslandsreisen unternehmen.



3.4 Auslandsreisevolumen: Trend nach Altersgruppen

Alle Impulse für das Wachstum des Auslandsreisevolumens in den untersuchten Ländern werden von den Senioren (älter als 55 Jahre) ausgehen. 55% aller Auslandsreisen, die bis 2020 mehr unternommen werden, werden von Senioren durchgeführt. Auch den so genannten „mittelalten“ Altersgruppen (35–54 Jahre) wird ein Volumenwachstum bei Auslandsreisen von +34% prognostiziert, was 19.1 Millionen Auslandsreisen gleichkommt. Lediglich 6.7 Millionen (Volumenwachstum von +11%) Auslandsreisen mehr werden von den 15–34 Jährigen unternommen werden.

⁴ Reiserate: Formel: Gesamtzahl der Auslandsreisen, die von einer Altersgruppe pro Jahr unternommen wird geteilt durch die Gesamtzahl der Gruppenmitglieder. Die Rate gibt Auskunft über die Häufigkeit von Auslandsreisen der über 15-Jährigen Bewohner eines Landes pro Jahr und Altersgruppe, die Population und Auslandsreisen eines Landes werden in der Reiserate in Beziehung zueinander gesetzt. Bsp: Eine Auslandsreiserate von 0.212 besagt, dass jeder Italiener über 15 Jahre 0.212 Reisen in das Ausland unternahm, bzw. dass von 100 Italienern 21.2% ins Ausland reisten.



Besonders prägnante Entwicklungen werden in den folgenden Ländern zu beobachten sein:

- **Deutschland**

Deutschland wird auch 2020 der größte und bedeutendste Auslandsreisemarkt der Welt sein. Allerdings werden die zu erwartenden Veränderungen der Altersstruktur sich besonders vehement auf die Struktur des deutschen Auslandsreisemarktes auswirken.

Das, wenn auch geringe, Wachstum des Auslandsreisevolumens wird in Deutschland fast ausschließlich rückführbar sein auf die steigende Zahl von Auslandsreisen, die von den über 55-Jährigen unternommen werden. Die Gruppe der 35-54 Jährigen wird nur sehr gering zum erhöhten Auslandsreisevolumen beitragen, die Zahl der Auslandsreisen, die von den 15-34 Jährigen getätigt werden, wird bis 2020 sogar sinken.

2020 werden 40% aller Auslandsreisen von den über 55-jährigen Deutschen unternommen werden, gegenwärtig werden nur 30% aller Auslandsreisen von den Angehörigen dieser Altersgruppe unternommen werden. 36% aller Auslandsreisen werden 2020 von den 35-54-jährigen Deutschen gebucht werden, das sind 3% weniger als gegenwärtig. Werden gegenwärtig noch 32% aller Auslandsreisen von den 15-34-jährigen Deutschen unternommen, werden 2020 nur noch ein Viertel aller Auslandsreisen von den jungen erwachsenen Deutschen unternommen werden.

- **Großbritannien**

In Großbritannien werden die 15-34-Jährigen bis 2020 auch weniger ins Ausland reisen, weshalb der Marktanteil am Auslandsreisemarkt von 33% auf 30% fallen wird. Die besten Wachstumsaussichten in Bezug auf das Auslandsreisevolumen werden den 35-54-Jährigen (+40%) und den 55+ jährigen Briten (+57%) vorausgesagt. Die Altersgruppe, die auch 2020 am meisten ins Ausland reisen wird, werden die 35-54 jährigen Briten bleiben (Anteil am Auslandsreisemarkt 2020: 42%).

- USA

Wachstum in Bezug auf das Auslandsreisevolumen wird für alle Altersgruppen vorausgesagt. Allerdings wird das stärkste Wachstum für die über 55- jährigen US-Amerikaner prognostiziert. Der Marktanteil dieser Altersgruppe wird sich signifikant von 28% auf 36% erhöhen, vorwiegend zu Lasten des Marktanteiles der 35-54- Jährigen, der sich von 46% auf 39% minimieren wird. Der Anteil der Auslandsreisen von 15-34- Jährigen wird auch in 2020 in etwa auf dem gegenwärtigen Niveau stagnieren (gegenwärtig: 27%, 2020: 25%).

3.5 Fazit

Das Auslandsreisevolumen der untersuchten Länder wird bis 2020 mehr wachsen als die Bevölkerung. Das stärkste Wachstum in Bezug auf das Auslandsreisevolumen wird für Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA erwartet. Die höchsten Volumenwachstumsraten in Prozent werden Spanien, Frankreich und Italien vorausgesagt. Allerdings werden in den untersuchten Ländern die einzelnen Altersgruppen in unterschiedlicher Weise zum generellen Wachstum des Auslandsreisevolumens bis 2020 beitragen:

In Belgien, Deutschland, den Niederlanden und in den USA wird mit einem vermehrten Auslandsreiseaufkommen bei den über 55 Jährigen gerechnet. In Frankreich, Kanada, Großbritannien und Italien werden die über 55- Jährigen und die 35-54 Jährigen bis 2020 vermehrt reisen. In Spanien hingegen werden ausschließlich die 35-54 Jährigen zum generellen Wachstum des Auslandsreisevolumens der untersuchten Länder beitragen.

Die Gruppe der über 55 Jährigen wird in allen untersuchten Ländern an Marktanteilen am Auslandsreisemarkt zugewinnen können.

Während in Großbritannien, Schweden und Frankreich sich die Altersstruktur des Auslandsreisemarktes nur unwesentlich verändern wird, werden sich in Deutschland und den Niederlanden die über 55- Jährigen bis 2020 deutlich als die größten Zielgruppen entwickeln. Vor allem die jüngeren Zielgruppen werden in allen untersuchten Ländern Marktanteile auf dem Auslandsreisemarkt verlieren.

In Belgien, Kanada und den USA wird zwar auch die Gruppe der über 55- Jährigen ins Ausland Reisenden an Marktanteilen zulegen können, allerdings nicht ganz so signifikant wie in den oben genannten Ländern.

Auch in Italien und Spanien werden die über 55- jährigen 2020 mehr ins Ausland reisen als gegenwärtig. Die 15-34 Jährigen werden in diesen Ländern erheblich weniger reisen, so dass die Marktanteile dieser Altersgruppen in Spanien um 12%, in Italien um 13% fallen werden. Die 35-54 Jährigen werden mehr als in den anderen untersuchten Ländern an Marktanteilen zugewinnen können und werden 2020 in diesen Ländern die wichtigste Zielgruppe in punkto Auslandsreiseaktivität sein.

4. Auslandsreisetrends, differenziert nach diversen Urlaubscharakteristika

4.1 Trend: Urlaubstyp⁵

Alle Arten von Urlaub⁶ werden bis 2020 ein Volumenwachstum aufgrund der sich verändernden Bevölkerungsstruktur verzeichnen. In einigen Ländern werden die Urlaubstypen ihre Marktanteile während der kommenden beiden Dekaden in unterschiedlichem Ausmaß vergrößern, was hauptsächlich rückführbar sein wird auf die sich möglicherweise abzeichnenden Präferenzänderungen seitens der Konsumenten bei der Wahl eines Urlaubstypus.

4.1.1 Strandurlaub

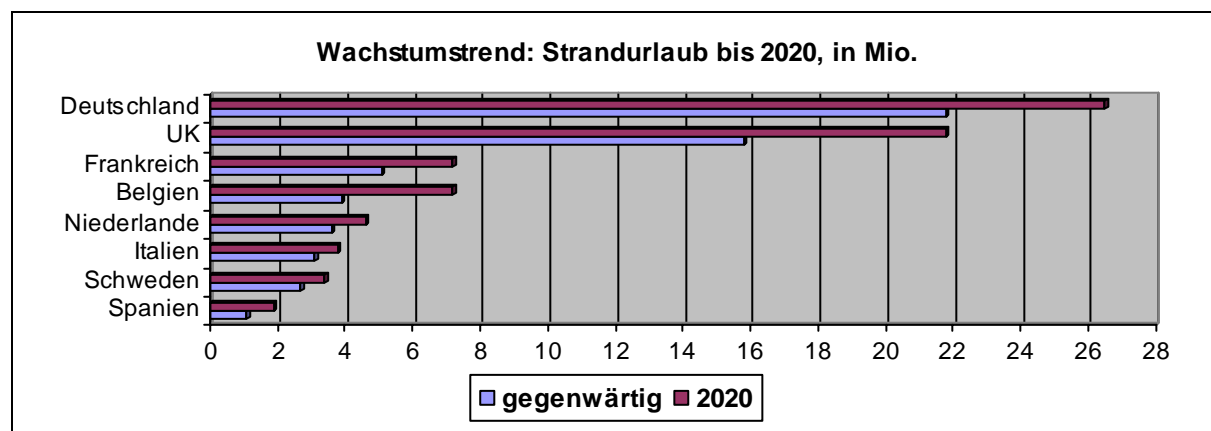
Gegenwärtig werden pro Jahr 57 Millionen Strandurlaube im Ausland von Bewohnern der untersuchten Länder unternommen. Der Strandurlaub ist damit der beliebteste Urlaubstyp und wird es auch 2020 bleiben, denn die Zahl der Strandurlaube wird sich auch in den nächsten beiden Jahrzehnten vergrößern. 74 Millionen Reisen dieses Typus werden 2020 unternommen werden, dies entspricht einem Volumenwachstum von +29%.

Deutsche Reisende werden 2020 26.5 Millionen Strandurlaube im Ausland buchen, das werden 4.7 Millionen mehr Reisen dieser Art sein, als es gegenwärtig sind. Die Briten werden bis 2020 noch häufiger einen Strandurlaub buchen als deutsche Urlauber (+4.7 Millionen): 6.0 Millionen mehr Reisen dieser Art werden Briten bis 2020 unternehmen. Auch die Franzosen werden 2020 erheblich mehr Strandurlaube unternehmen (+2.1 Millionen) als sie dies gegenwärtig tun.

Ins Ausland Reisende, die in einem anderen der untersuchten Länder leben, werden zwischen 0.7 und 1.0 Millionen mehr Auslandsreisen dieses Typus bis 2020 unternehmen.

Der Strandurlaub wird in Belgien, Deutschland, Großbritannien, in den Niederlanden und in Schweden auch 2020, wie bereits gegenwärtig, der beliebteste Urlaubstyp auf Auslandsreisen bleiben. Franzosen werden während eines Auslandsaufenthaltes sowohl den Strandurlaub, als auch die Rundreise als Reisetyp bevorzugen. Ins Ausland reisende Italiener und Spanier werden 2020, wie bereits gegenwärtig, vorwiegend einen anderen Urlaubstyp bevorzugen.

Das Volumenwachstum des Strandurlaubes wird vorwiegend aus der sich verändernden Altersstruktur resultieren. Eine positive Verhaltensveränderung der belgischen, deutschen, und niederländischen Reisenden wird das Volumenwachstum allerdings zusätzlich steigern.



⁵ Keine einschlägigen Daten für die USA und Kanada vorhanden, da die Frage zum Urlaubstyp nicht gestellt wurde.

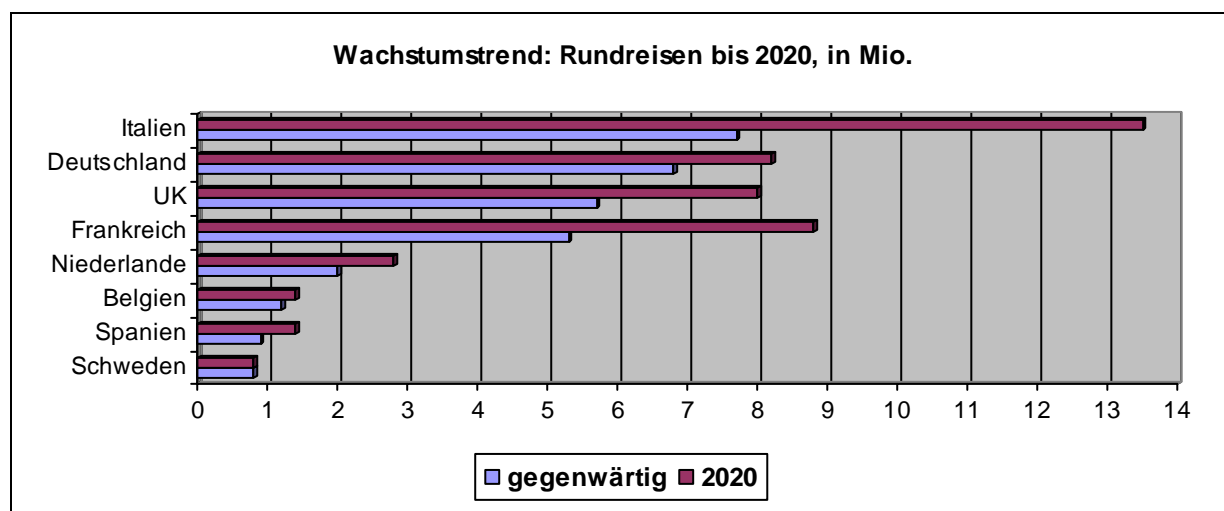
⁶ Mit Ausnahme des Skiurlaubes, der generell in allen untersuchten Ländern an Volumen verlieren wird.

4.1.2 Rundreisen

Gegenwärtig werden 30 Millionen Rundreisen ins Ausland pro Jahr von den Bewohnern der untersuchten europäischen Länder⁷ gebucht. Damit ist die Rundreise die zweitbeliebteste Reiseart bei Reisen ins Ausland und wird dies auch 2020 sein. Es wird außerdem mit einem Plus von 14.5 Millionen Reisen dieses Typus in den nächsten beiden Dekaden gerechnet.

Mit 7.7 Millionen Rundreisen unternehmen die Italiener momentan die meisten Rundreisen ins Ausland. Bis 2020 werden die Italiener zusätzliche 5.8 Millionen Rundreisen ins Ausland unternehmen, buchen demnach auch in Zukunft am häufigsten eine Rundreise auf Reisen ins Ausland. Die Franzosen werden bis 2020 5.5 Millionen mehr Rundreisen ins Ausland unternehmen als gegenwärtig und damit am zweithäufigsten eine Rundreise buchen. Es folgen die Briten (+2.3 Millionen Rundreisen ins Ausland) und die Deutschen (+1.4 Millionen Rundreisen ins Ausland). Etwa 1.0 Million Rundreisen mehr ins Ausland werden die Belgier, die Niederländer und die Spanier unternehmen.

Generell wird die Zahl der Rundreisen zunehmen, weil sich die Altersstruktur in den untersuchten Ländern verändern wird (s. Kapitel 2.2). Allerdings wird das Volumenwachstum der Rundreisen in Belgien, Frankreich, Italien und in den Niederlanden auch von einer sich positiv wandelnden Verhaltensveränderung der Reisenden dieser Staatsangehörigkeit profitieren.



4.1.3 Städtereisen

Gegenwärtig unternehmen die Bewohner der untersuchten europäischen Länder⁸ 24 Millionen Städtereisen pro Jahr ins Ausland. Die deutschen Auslandsreisenden buchten am häufigsten diese Reiseart (9.2 Millionen). Bis 2020 wird mit weiterem Zuspruch der Deutschen diesem Reisetyp gegenüber gerechnet (+ 1.3 Millionen zusätzliche Reisen dieser Art).

Bis 2020 werden die Briten 5.4 Millionen Städtereisen mehr ins Ausland unternehmen als gegenwärtig. Großbritannien wird 2020 mit 11.1 Millionen Städtereisen ins Ausland der wichtigste Quellenmarkt für diesen Reisetyp sein.

Für spanische Auslandsurlauber ist die Städtereise gegenwärtig bereits die wichtigste Reiseart, die Zahl der Städtereisen wird bis 2020 um 1.1 Millionen zunehmen. In allen anderen

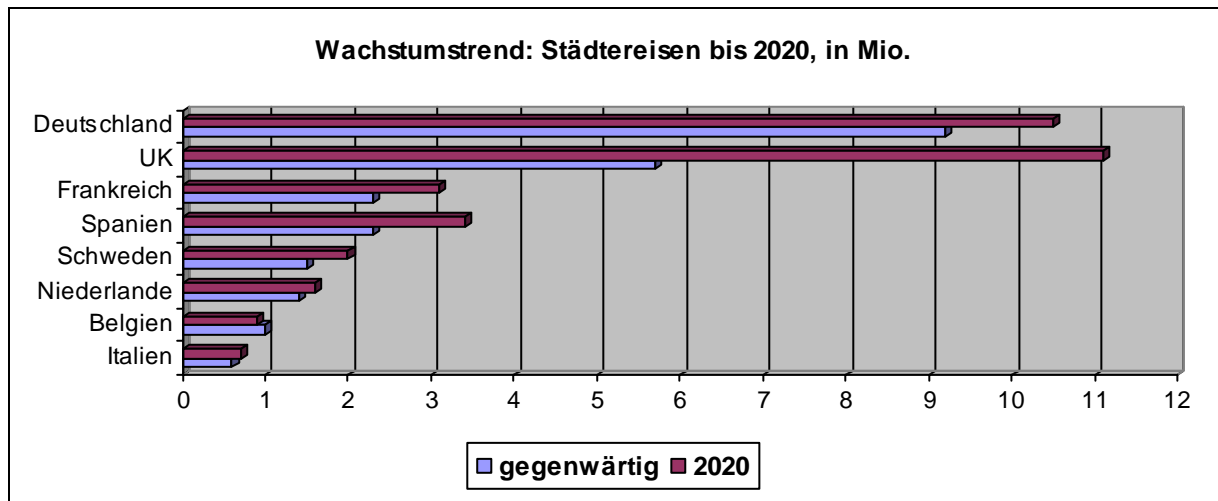
⁷ Keine einschlägigen Daten für die USA und Kanada vorhanden, da die Frage zum Urlaubstyp nicht gestellt wurde.

⁸ S. Fußnote 7.

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

untersuchten Ländern wird die Anzahl der gebuchten Städtereisen bis 2020 jeweils um weniger als 1.0 Million zunehmen. Weniger Städtereisen werden in den nächsten beiden Dekaden nur die belgischen Auslandsurlauber buchen.

Das Volumenwachstum der Städtereisen wird vorwiegend auf der sich verändernden Altersstruktur basieren. Die britischen und schwedischen Reisenden werden in den nächsten beiden Dekaden dieser Reiseart sehr viel mehr Zuspruch erteilen, weshalb sich das Volumenwachstum dieser Länder nicht ausschließlich auf die sich verändernde Altersstruktur stützen wird.



4.1.4 Urlaub auf dem Land

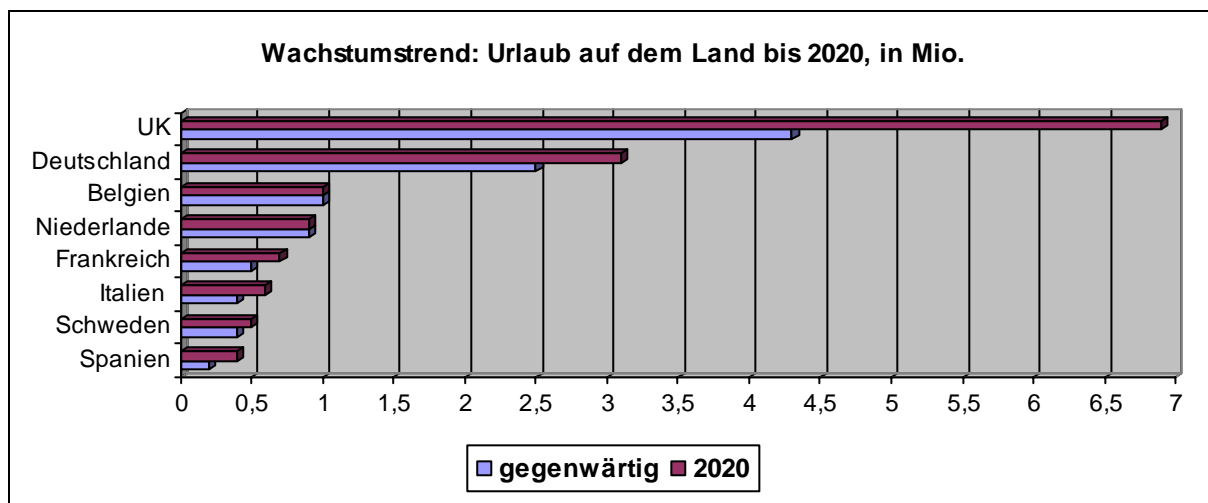
Mit insgesamt 10 Millionen Reisen pro Jahr in den untersuchten 8 europäischen Ländern⁹ erlangt der Urlaub auf dem Land die Bedeutung eines mittelgroßen Marktsegmentes. Am häufigsten buchen gegenwärtig die Briten diese Form des Urlaubes (4.3 Millionen) auf ihren Auslandsreisen. Die britischen Auslandsreisenden werden außerdem dieser Urlaubsart bis 2020 das stärkste Volumenwachstum beschern (+2.6 Millionen).

Etwa 2.5 Millionen Urlaube auf dem Land buchen gegenwärtig deutsche Urlauber auf ihren Auslandsreisen. Es werden lediglich 0.6 Millionen Reisen dieses Typus mehr in den nächsten beiden Dekaden gebucht werden.

Franzosen, Italiener, Schweden und Spanier buchen schon gegenwärtig selten einen Urlaub auf dem Land. In den Volumenwachstumsprognosen für 2020 wird pro Land mit nur etwa 0.1 bzw. 0.2 Millionen zusätzlichen Reisen dieses Typus gerechnet. Dem belgischen und niederländischen Auslandsreisemarkt wird eine Stagnation des Volumens dieser Reiseart bis 2020 prognostiziert.

Das Volumenwachstum für den Urlaub auf dem Land ist lediglich rückführbar auf die sich verändernde Bevölkerungsstruktur. Das Volumenwachstum des britischen, deutschen und italienischen Auslandsreisemarktes wird leicht unterstützt durch eine positive Verhaltensveränderung der diesen Urlaubstyp Buchenden.

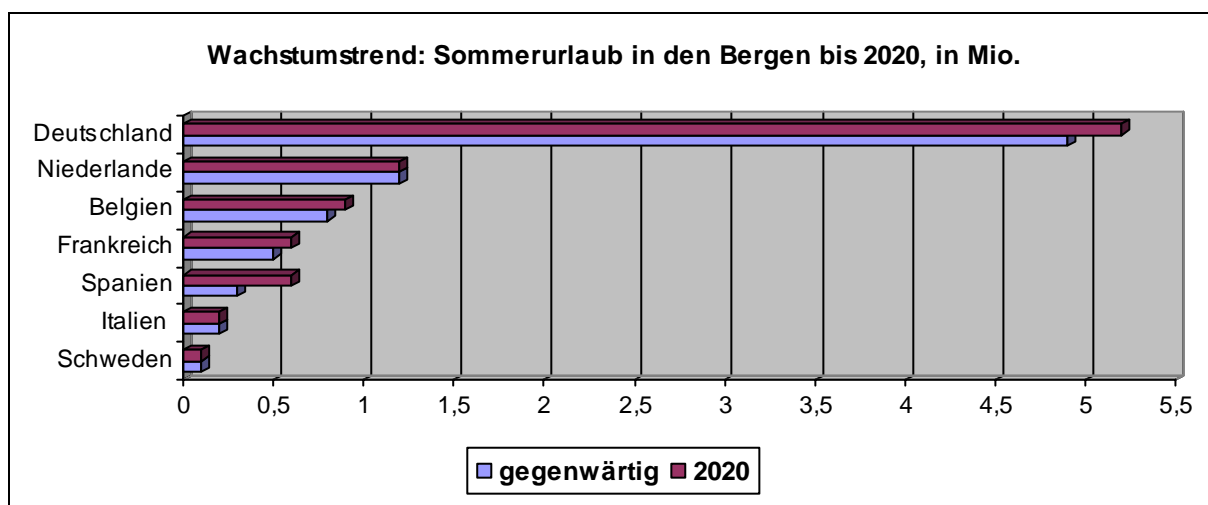
⁹ Keine einschlägigen Daten für die USA und Kanada vorhanden, da die Frage zum Urlaubstyp nicht gestellt wurde.



4.1.5 Sommerurlaub in den Bergen

Gegenwärtig buchen etwa 8 Millionen der Bewohner der untersuchten europäischen Länder¹⁰ jährlich einen Urlaub in den Bergen. Vor allem die deutschen Urlauber (4.9 Millionen), sowie die Belgier und Niederländer präferieren einen Urlaub in den Bergen.

Es wird jedoch mit keinem signifikanten Volumenwachstum in den nächsten beiden Jahrzehnten zu rechnen sein. Selbst der deutsche Quellmarkt wird bis 2020 lediglich 0.3 Millionen mehr Reisen dieser Art verzeichnen.



4.1.6 Skiurlaub

Die Zahl der Skiurlaube entspricht in etwa der Anzahl der gebuchten Urlaube auf dem Land: 8 Millionen Skiurlaube werden von den Bewohnern der untersuchten europäischen Länder¹¹ gegenwärtig unternommen.

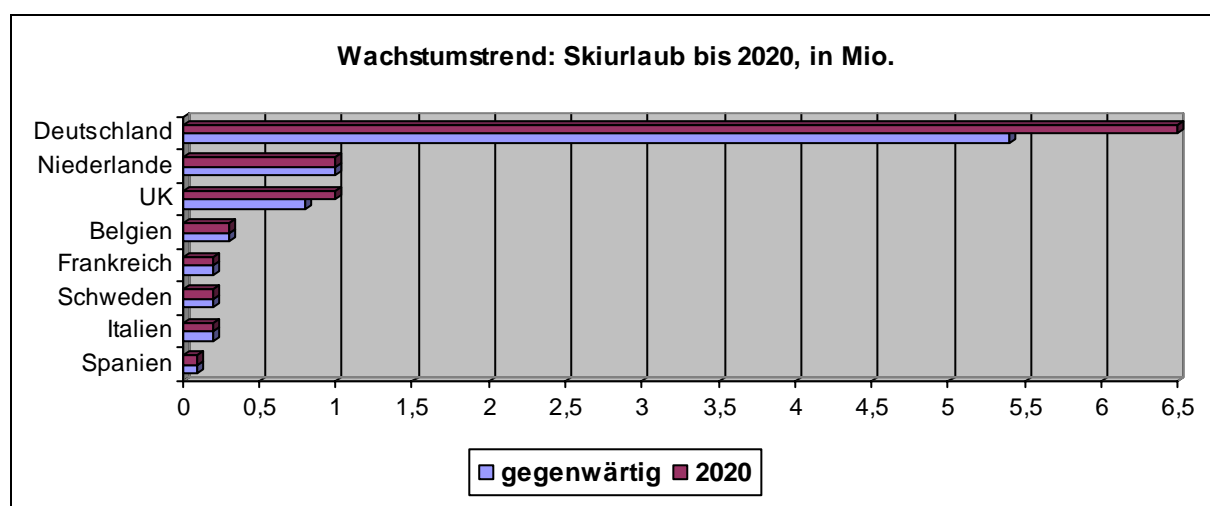
Vor allem deutsche Urlauber buchen einen Skiurlaub (5.4 Millionen). Weitaus weniger Skiurlaube werden gegenwärtig von den Briten (0.8 Millionen) oder von den Niederländern (1.0 Million) gebucht. Etwa 90% aller Skiurlaube werden von Einwohnern dieser drei Länder gebucht.

¹⁰ Keine einschlägigen Daten für die USA und Kanada vorhanden, da die Frage zum Urlaubstyp nicht gestellt wurde.

¹¹ s. Fußnote 10.

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

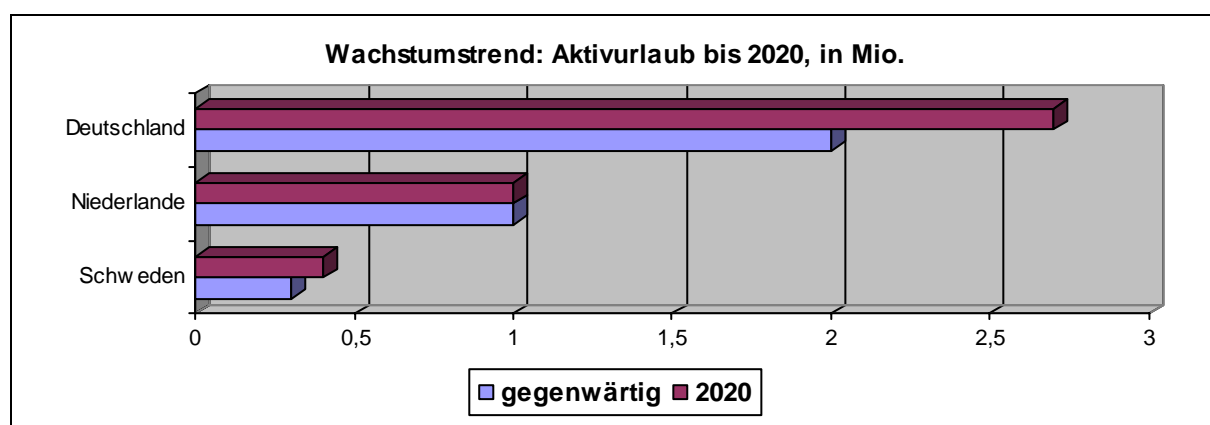
Da die Einwohner der untersuchten europäischen Länder selten in den Skiurlaub verreisen, gilt diese Urlaubsart nur als Mini-Segment, für das auch bis 2020 keine signifikanten Wachstumsaussichten eingeräumt werden. Weder die sich verändernde Altersstruktur, noch ein befürwortendes Buchungsverhalten der Reisenden wird das Volumenwachstum der Skiurlaube bis 2020 erhöhen. Einen positiven Volumenwachstumstrend kann der Skiurlaub lediglich von Urlaubern aus Deutschland erwarten, das Volumenwachstum durch britische Urlauber wird gering sein und die Holländer werden bis 2020 nicht häufiger als gegenwärtig einen Skiurlaub buchen.



4.1.7 Aktivurlaub

Ein relativ unbedeutendes Segment auf dem Auslandsreisemarkt stellt der Aktivurlaub dar. Lediglich 3.7 Millionen Reisen dieser Art werden gegenwärtig von den Bewohnern der 8 untersuchten europäischen Länder¹² unternommen. Vor allem Deutsche (2.0 Millionen) und Niederländer (1.0 Millionen) buchen diese Art von Urlaub¹³.

Für ein Volumenwachstum bis 2020 werden lediglich deutsche und in geringerem Maße schwedische Urlauber sorgen.



¹² Keine einschlägigen Daten für die USA und Kanada vorhanden, da die Frage zum Urlaubstyp nicht gestellt wurde.

¹³ Die Belgier, Franzosen, Schweden, Italiener und Spanier unternehmen gegenwärtig und 2020 unter 200.000 Aktivurlaube. Aufgrund der geringen Anzahl werden diese Länder nicht grafisch dargestellt.

4.1.8 Wellness-Urlaube (Gesundheitsurlaube)

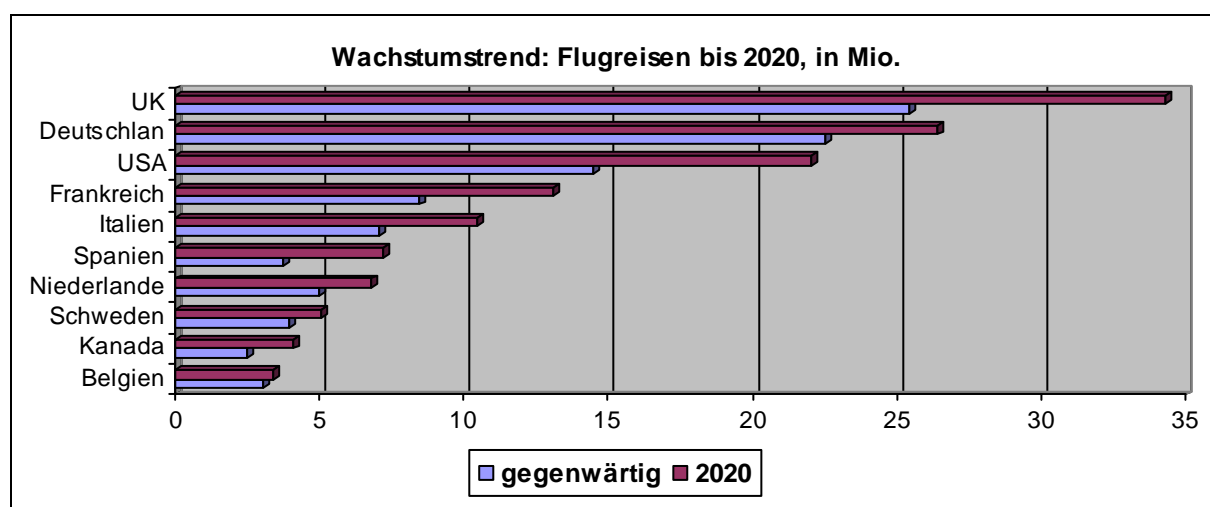
Nur von Deutschen werden mehr als eine Millionen Wellnessurlaube pro Jahr im Ausland gebucht, in allen anderen untersuchten Ländern zählt man gegenwärtig insgesamt weniger als eine Millionen Interessenten an dieser Urlaubsart.

Obwohl die Wachstumsprognosen bis 2020 für den deutschen Markt sehr gut aussehen (+1.2 Millionen), wird diese Urlaubsart auch zukünftig bei Bewohnern der untersuchten Länder zu den wenig gefragten Reisetypen bei Reisen ins Ausland zählen.

4.2 Transportmittel¹⁴

Gegenwärtig werden 79.4 Millionen Flugreisen bei Auslandsurlaube von den Bewohnern der untersuchten europäischen Länder unternommen. Zählt man die 17 Millionen Flugreisen in ferne Ziele der Nordamerikaner hinzu, werden gegenwärtig 54% aller Auslandsreisen pro Jahr von den Reisenden aller 10 untersuchten Länder mit dem Flugzeug unternommen.

Die größten Quellmärkte für Flugreisen ins Ausland sind momentan Großbritannien (25.4 Millionen Flugreisen), Deutschland (22.5 Millionen) und die USA (14.5 Millionen). Bis 2020 wird erwartet, dass die Briten für das signifikanteste Volumenwachstum bei den Flugreisen sorgen werden (+8.9 Millionen).

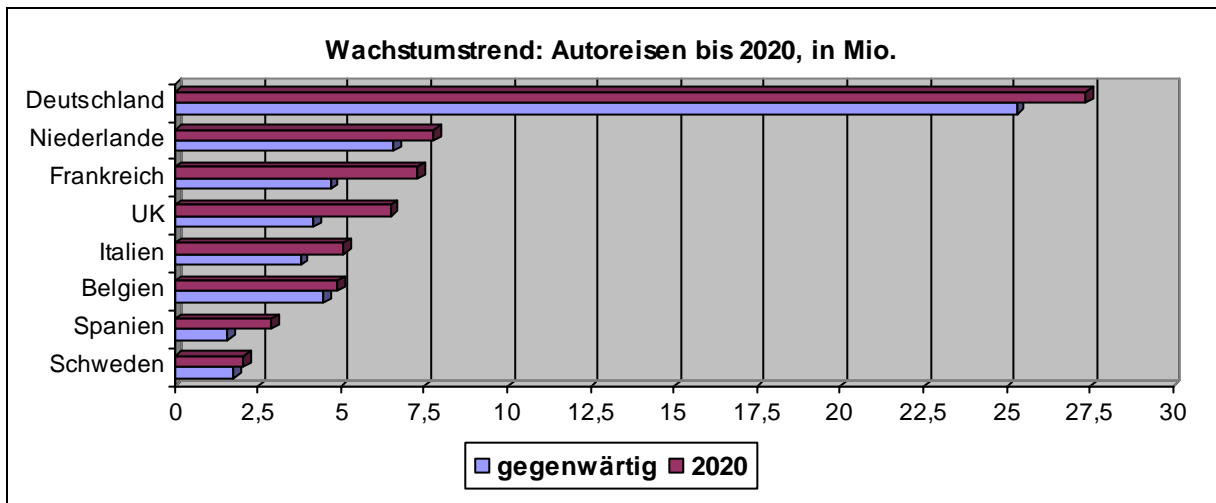


Alle Verkehrsmittel werden in den nächsten beiden Dekaden einen Volumenzuwachs verzeichnen, weil sie von der sich verändernden Altersstruktur profitieren werden. Das Volumenwachstum bei Flugreisen wird sich jedoch so außerordentlich gut entwickeln, weil das Flugzeug als Verkehrsmittel bei den Reisenden enorm an Zuspruch gewinnen wird. Dank des befürwortenden Verhaltens der Reisenden in Bezug auf das Flugzeug, wird es die besten Wachstumsraten aller Verkehrsmittel in allen untersuchten Ländern vorweisen und seine Marktposition ausbauen können. Anders geartet sind die Wachstumsprognosen für das Auto als Verkehrsmittel bei

¹⁴ Keine einschlägigen Daten für die USA und Kanada bezüglich der Wahl folgender Transportmittel vorhanden: Auto, Bus oder Zug. Es wird in der Studie davon ausgegangen, dass die Nordamerikaner ihre Auslandsreisen ausschließlich mit dem Flugzeug unternehmen.

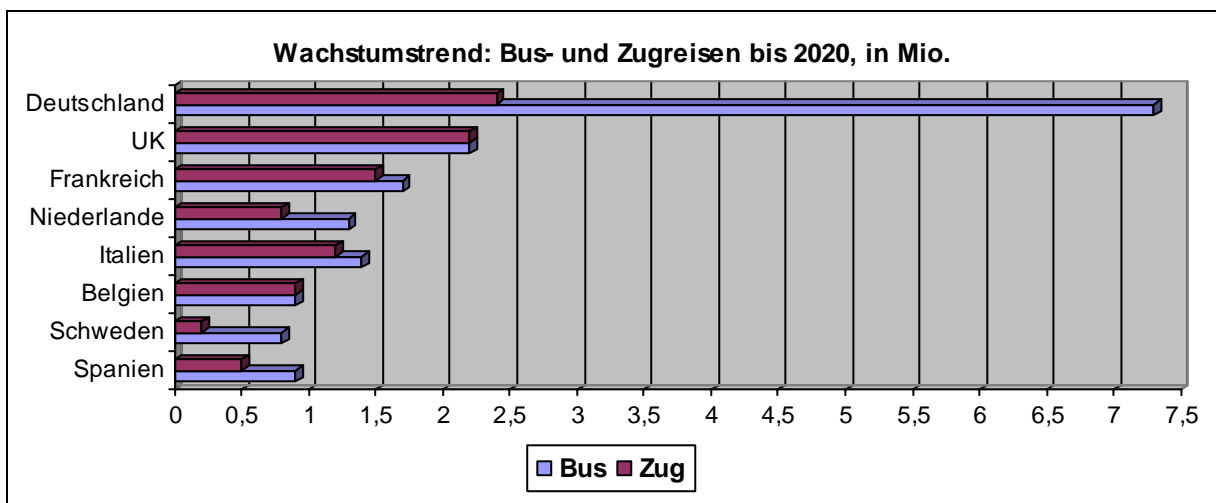
DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

Auslandsreisen. Der PKW wird in den nächsten beiden Dekaden an Zuspruch bei den ins Ausland Reisenden verlieren, weshalb sich das Volumenwachstum, im Vergleich zu dem des Flugzeuges, nicht ganz so signifikant entwickeln wird.



Den Busreisen wird in allen untersuchten Ländern ein negativer Markttrend bis 2020 vorausgesagt, nur in Deutschland wird mit einem Volumenwachstum gerechnet. Deutsche buchen bereits gegenwärtig häufiger als Auslandsreisende aller anderen untersuchten Länder den Bus als Verkehrsmittel für ihren Auslandsurlaub.

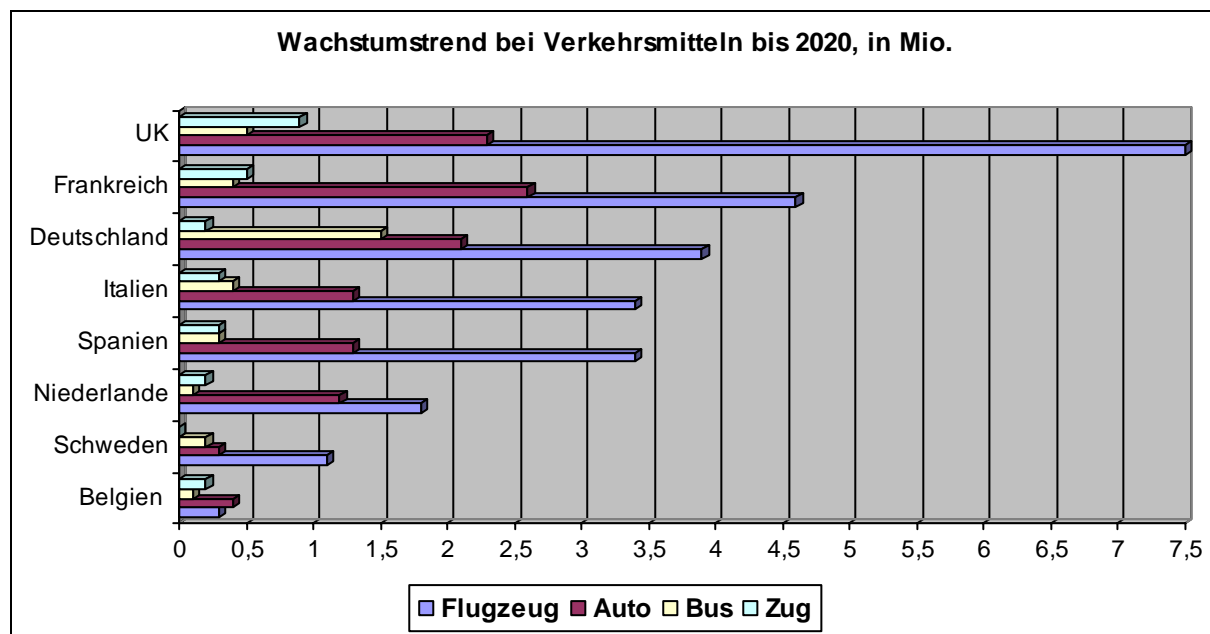
Ins Ausland Reisende aller untersuchten Länder werden den Zug in den nächsten beiden Dekaden häufiger buchen als gegenwärtig. Die Zahl der Zugreisen wird pro Land (und pro Jahr) um etwa 0.3 Millionen ansteigen, in Großbritannien werden sogar 0.9 Millionen, in Frankreich 0.5 Millionen mehr Auslandsreisen mit dem Zug unternommen werden, als bisher. Die guten Wachstumsaussichten in diesen beiden Ländern basieren dabei sowohl auf der sich verändernden Altersstruktur als auch auf einer positiven Verhaltensveränderung seitens der Reisenden dieser Nationen.



Generell werden bis 2020 keine grundlegenden Veränderungen zu erwarten sein, was die Wahl der Verkehrsmittel bei Auslandsreisen angeht. In den untersuchten Ländern, in denen das Flugzeug bereits gegenwärtig das größte Segment darstellt, wird dies auch 2020 der Fall sein. In

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

Deutschland, den Niederlanden und in Belgien wird auf Auslandsreisen auch 2020 das Auto noch häufiger genutzt werden als das Flugzeug.



4.3 Trend Unterkunft¹⁵

52% aller ins Ausland reisenden Europäer der untersuchten Länder nächtigen gegenwärtig in Hotels, 18% in Ferienhäusern und nur 6% der Reisenden wählen ihre Unterkunft auf einem Campingplatz. 24% der ins Ausland reisenden Urlauber übernachteten in anderen Unterkunftsmöglichkeiten¹⁶.

Das Hotel wird seinen Marktanteil am Auslandsreisemarkt auf 55% im Jahr 2020 steigern können. Vor allem den First Class Hotels werden im Laufe der nächsten beiden Dekaden gute Volumenwachstumsprognosen vorausgesagt. In einigen der untersuchten Ländern werden Volumenwachstumsraten von +56% erwartet. Vor allem britische, deutsche, französische, italienische und spanische Urlauber werden auf Auslandsreisen zunehmend First Class Hotels buchen.

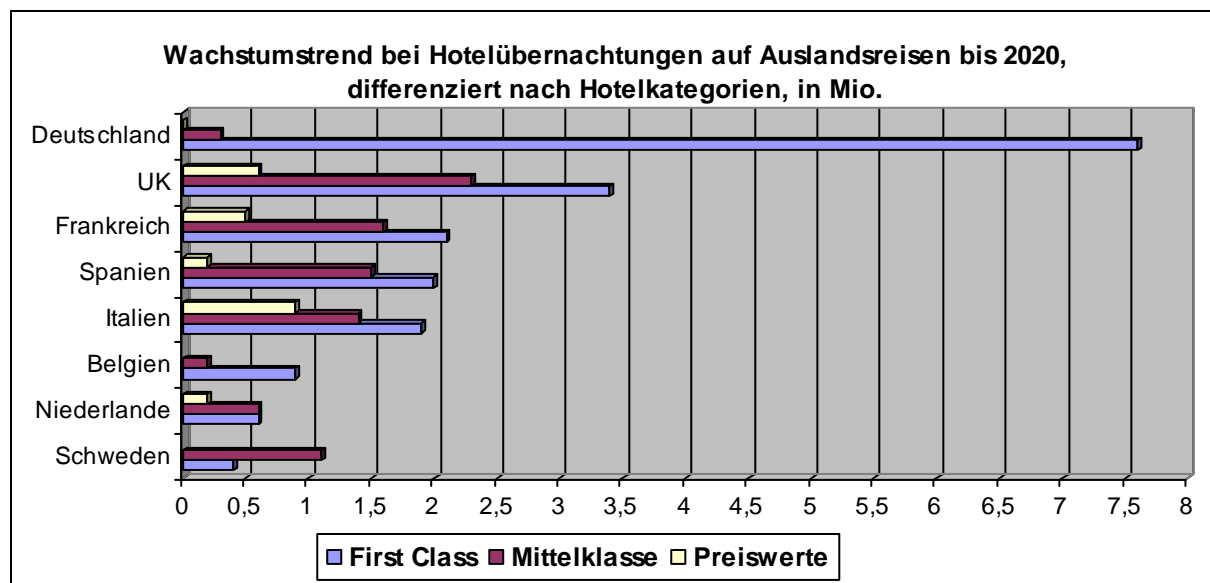
Hingegen lassen die Mittelklassehotels nur ein durchschnittliches Volumenwachstum von +25% erwarten. Vorwiegend Auslandsreisende aus Großbritannien, Frankreich, Italien, Schweden und Spanien werden diese Hotelkategorie in den nächsten beiden Jahrzehnten vermehrt buchen. In keinem der untersuchten Länder werden bis 2020 sehr viel häufiger preiswerte Hotels gebucht werden. Ein ebenfalls mäßiges Volumenwachstum wird für die Ferienhäuser erwartet, vorwiegend britische und italienische Reisende buchen diese Hotelkategorie auf Auslandsreisen.

Lediglich französische, niederländische und schwedische Auslandsreisende werden in den nächsten beiden Dekaden zu einem moderaten Volumenwachstum auf Campingplätzen beitragen.

¹⁵ Keine einschlägigen Daten für die USA und Kanada vorhanden, da die Frage zur Unterkunftsart divergierend formuliert wurde.

¹⁶ Beispielsweise Bed&Breakfast, Kreuzfahrtschiff, Jugendherberge, Urlaubclub, Privatquartiere bei Freunden oder Verwandten etc.

Oben dargestellte Entwicklungen, die sich auf die europäischen Länder bezogen, lassen sich auch auf den zukünftigen Auslandsreisemarkt Nordamerika übertragen. Zu einem dynamischen Volumenwachstum der Übernachtungszahlen in Hotels werden auch die ins Ausland reisenden US-Touristen (+62% an Übernachtungen) und die Kanadier (+66%) beitragen.



4.4 Trend: Urlaubsorganisation

Gegenwärtig werden 36% aller Auslandsreisen, die von den reisenden Europäern der untersuchten Länder unternommen werden, als Pauschalreisen gebucht. „Andere“¹⁷ Buchungen über die Reiseindustrie werden von 20% aller hier einbezogenen europäischen Auslandsreisenden getätigt. Etwa 22% aller Auslandsreisen werden direkt bei den Anbietern gebucht, genauso viele Auslandsreisen werden von den Europäern überhaupt nicht vor Antritt der Auslandsreise gebucht.

Diese Ergebnisse sind vergleichbar mit denen für die US-Reisenden ermittelten: 59% der US-Amerikaner buchen gegenwärtig ihre Übersee-Reise über die Reiseindustrie, 41% buchen direkt beim Anbieter¹⁸.

Das Volumenwachstum, das für alle Buchungsarten bis 2020 prognostiziert wird, wird aus der sich verändernden Bevölkerungsstruktur resultieren.

Der Trend in den untersuchten europäischen Ländern und in den USA wird dahin gehen, direkt bei den Anbietern zu buchen. Diesem Buchungsmodus wird das stärkste Volumenwachstum für die folgenden beiden Dekaden vorausgesagt, was allerdings zu Lasten der Buchungen über die Reiseindustrie geschehen wird. Die beschriebene Entwicklung ist unter anderem damit zu erklären, dass das Internet die Organisation, Buchung und Gestaltung einer Reise beachtlich vereinfacht und von immer mehr Menschen in der Welt aktiv genutzt wird.

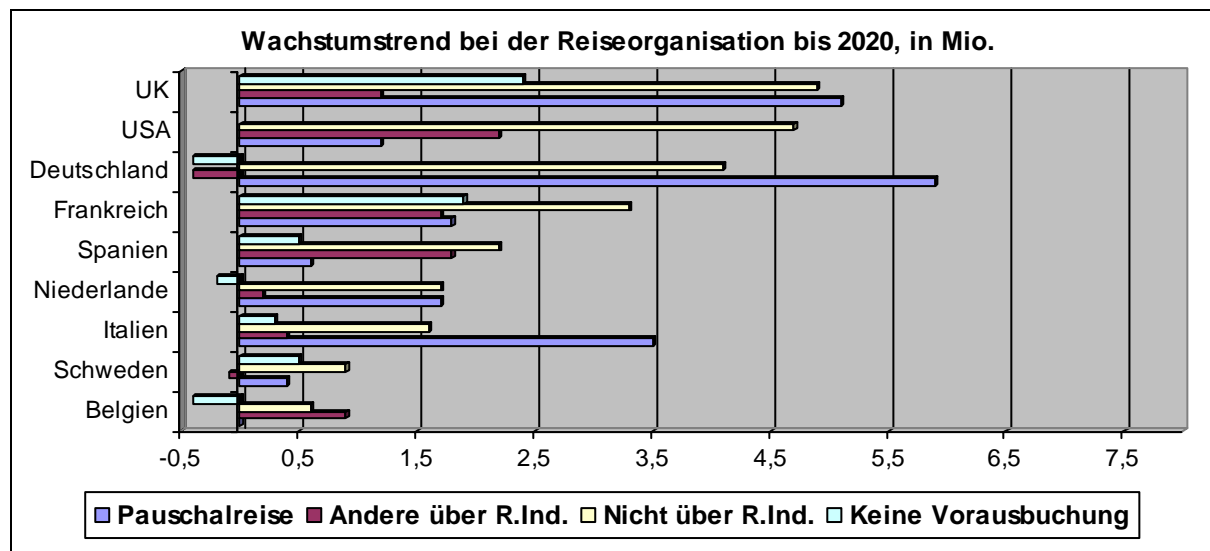
Ins Ausland Reisende aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Schweden, Spanien und den USA werden die guten Volumenwachstumsaussichten für Buchungen, die nicht über die Reiseindustrie laufen, befördern. Vor allem italienische, deutsche

¹⁷ Die Reisenden buchen individuell nur einzelne Segmente ihrer Reise über die Reiseindustrie, z.B. nur einen Flug oder nur das Hotel.

¹⁸ Für die ins Ausland reisenden Kanadier konnten in Bezug auf die Urlaubsorganisation keine Ergebnisse ermittelt werden.

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

und britische Auslandsreisende werden in den nächsten beiden Dekaden für Volumenwachstum bei den Pauschalreisen sorgen. Den „anderen“ Buchungen über die Reiseindustrie werden vor allem spanische und belgische Auslandsreisende zu einem Volumenwachstum im Laufe der nächsten beiden Dekaden verhelfen.



4.5 Trend: Urlaubsdauer

Gegenwärtig unternehmen 83% aller Bewohner der untersuchten europäischen Länder längere Reisen (mehr als 4 Nächte). Nordamerikaner unternehmen fast ausschließlich länger andauernde Auslandsreisen, nur 3% aller ins Ausland reisenden Nordamerikaner buchen eine Reise, die weniger als 4 Nächte andauert.

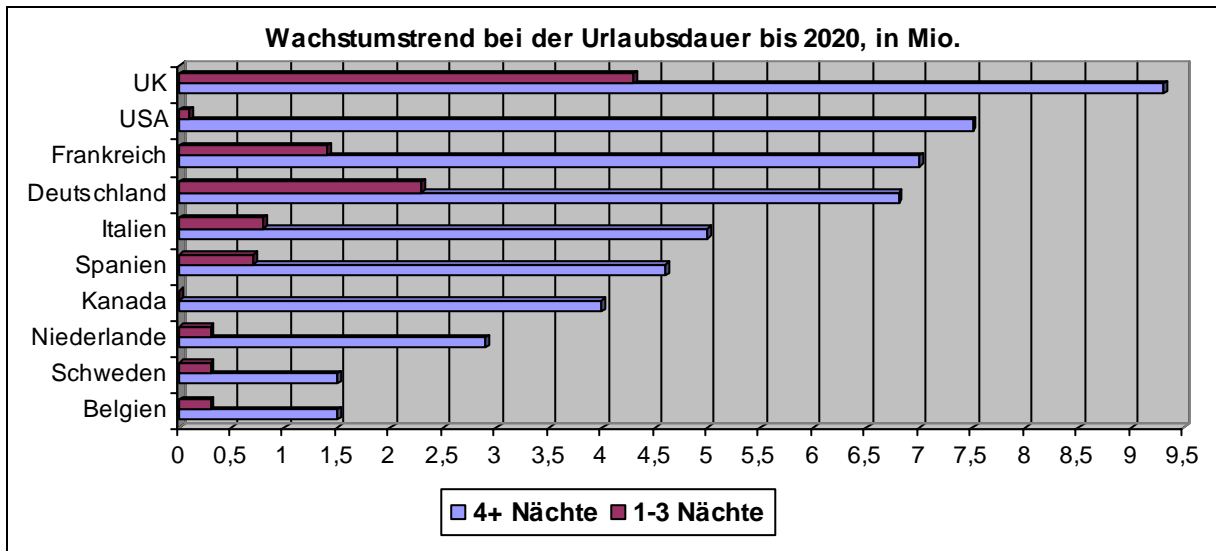
In Folge der sich verändernden Altersstruktur wird sowohl eine steigende Anzahl von Kurzurlaube (1-3 Nächte), als auch eine erhöhte Anzahl längerer Reisen (+4 Nächte) in den nächsten beiden Jahrzehnten zu verzeichnen sein. Generell wird allerdings in allen untersuchten Ländern den längeren Reisen ein besseres Volumenwachstum prognostiziert.

Vor allem Reisen, die bis zu einer Woche dauern, werden von den europäischen Reisenden der untersuchten Länder in Zukunft präferiert werden. Das Volumenwachstum resultiert sowohl aus der sich verändernden Altersstruktur, als auch aus dem sich verändernden Verhalten seitens der ins Ausland Reisenden Europäer. Für ein mäßiges Volumenwachstum der Reisen mit einer Dauer von zwei Wochen werden deutsche und niederländische Auslandsreisende sorgen.

Von britischen und deutschen Auslandsreisenden werden in den nächsten beiden Dekaden die meisten kurzen Reisen unternommen werden, weshalb sich die Volumenwachstumsraten der kurzen Reisen in diesen beiden Ländern am stärksten entwickeln werden.

In Nordamerika werden vor allem die Reisen mit einer Dauer von 8-11 Nächten in den nächsten beiden Dekaden Zugewinne an Übernachtungen verzeichnen.

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

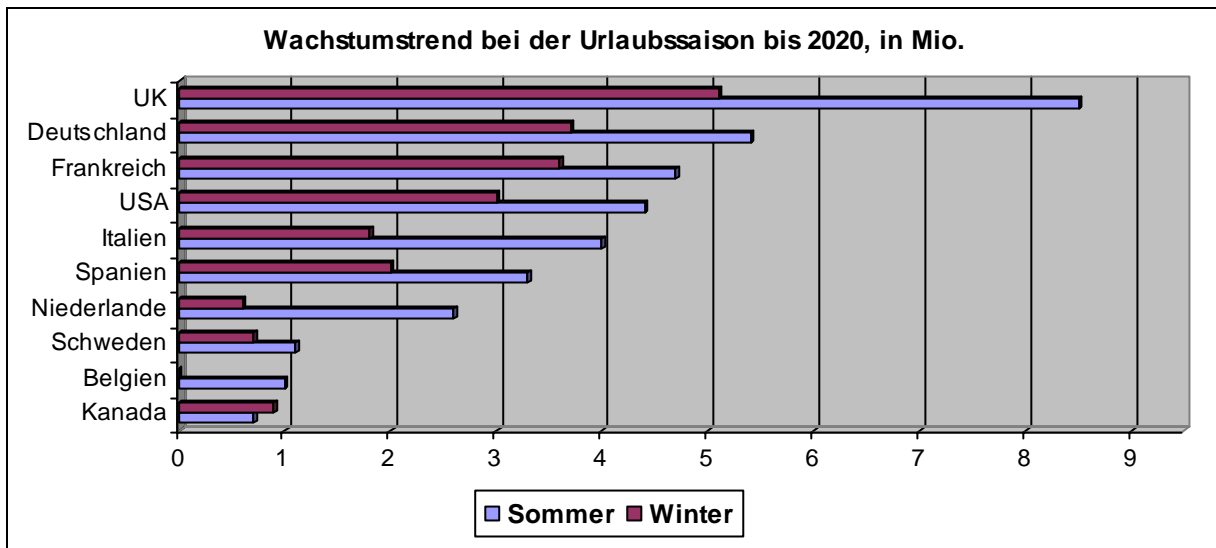


4.6 Trend: Urlaubssaison

66% aller Auslandsreisenden der untersuchten Länder, die zum europäischen Raum zählen, buchen gegenwärtig eine Auslandsreise in der Sommersaison. Nordamerikaner unternehmen hingegen eine Übersee-Reise durchaus auch im Winter (44%).

Beide Reisezeiten werden von der sich wandelnden Bevölkerungsstruktur profitieren und bis 2020 ein Volumenwachstum verzeichnen können. Es werden jedoch nur minimale Veränderungen bezüglich der gewählten Reisezeit zu erwarten sein:

Der Sommer wird weiterhin die beliebteste Reisezeit der Europäer bleiben, die Nordamerikaner werden auch bis 2020 über das ganze Jahr verteilt eine weite Reise unternehmen.



4.7 Trend: Nahreiseziele vs. Fernreisen

Gegenwärtig unternehmen die Bewohner der europäischen Länder, die in dieser Studie berücksichtigt wurden, 160 Millionen Auslandsreisen pro Jahr. 87%, bzw. 140 Millionen dieser Reisen sind so genannte „short haul holidays“, d.h. sie finden innerhalb Europas und rund um das Mittelmeer statt.

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

Bis 2020 wird sich an dieser Präferenz der Reisenden nicht viel verändern. Die Reisen in Nahreiseziele werden im prognostizierten Zeitraum die höchsten Volumenzuwachsraten verzeichnen können.

Differenziert man die Regionen nach im Norden¹⁹ und im Süden gelegenen Gebieten, unternehmen die Bewohner der untersuchten europäischen Länder gegenwärtig gleichermaßen Reisen in die nördlichen und in die südlichen Gebiete. In den nächsten beiden Dekaden wird sich allerdings eine leichte Präferenz der Reisenden für die Regionen im Süden abzeichnen. Dadurch werden diese Regionen höhere Volumenwachstumsraten verzeichnen. Vor allem britische, deutsche, französische und niederländische Reisende werden in Zukunft die südlichen Reisegebiete den nördlichen vorziehen. Belgische, italienische, schwedische und spanische ins nahe Ausland Reisende bevorzugen sowohl die südlichen, als auch die nördlichen Reisegebiete.

Britische Auslandsreisende werden bis 2020 etwa 3 Millionen zusätzliche Fernreisen unternehmen, als sie dies gegenwärtig zu tun pflegen. Briten unternehmen bereits in der Gegenwart von allen untersuchten Ländern die meisten Fernreisen (gegenwärtig: 4.2 Millionen Fernreisen).

Aber auch französische Auslandsreisende werden 2 Millionen mehr Fernreisen in den nächsten beiden Dekaden buchen, Italiener 1.5 Millionen und Spanier, sowie Deutsche etwa 1 Millionen mehr Reisen dieser Entfernung. Rangiert Deutschland momentan noch auf dem zweiten Platz in punkto weite Reisen, werden 2020 die Franzosen diesen Platz einnehmen und Deutschland auf den dritten Platz verdrängen.

4.8 Fazit

Der beliebteste und am häufigsten gebuchte Urlaubstyp ist gegenwärtig der Strandurlaub; er wird es auch bis 2020 bleiben. Alle anderen Urlaubstypen werden ein Volumenwachstum im beobachteten Zeitraum verzeichnen, das vor allem aus der sich verändernden Bevölkerungsstruktur resultiert. Lediglich der Skiurlaub wird nicht von diesem Effekt profitieren und in den meisten Ländern bis 2020 kein Volumenwachstum verzeichnen.

Strandurlaube, Rundreisen und Städtereisen werden bis 2020 bei den Reisenden immer beliebter, weshalb sich das Volumenwachstum überdurchschnittlich entwickeln wird.

Alle Transportmittel werden von der sich verändernden Bevölkerungsstruktur profitieren und bis 2020 ein Volumenwachstum an den Tag legen. Die enormen Volumenwachstumsentwicklungen des Flugzeuges werden vor allem aus einer positiven Verhaltensveränderung der Reisenden diesem Transportmittel gegenüber resultieren.

Bei den Übernachtungsmöglichkeiten werden die First Class Hotels ebenfalls ein fulminantes Volumenwachstum verzeichnen können, vor allem aufgrund des erstarkenden Zuspruches seitens der Reisenden.

¹⁹ Zu den nördlichen Reisezielen zählen: Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, UK, Irland, Schweiz, Österreich, Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, die baltischen Staaten, Russland, Weißrussland, die Ukraine, Ungarn, die tschechische Republik und die Slowakei. Zu den südlichen Reisezielen zählen: Portugal, Spanien, Italien, Malta, Slowenien, Kroatien, Serbien-Montenegro, Albanien, Bosnien, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Zypern, Türkei, Syrien, Israel, Ägypten, Libyen, Algerien, Tunesien und Marokko.

DZT- Prognosen 2020 – Zusammenfassung

In punkto Reiseorganisation wird sich in allen untersuchten Ländern der Trend durchsetzen, nicht über die Reiseindustrie zu buchen, sondern die Auslandsreise selbständig zu organisieren und buchen. Das Internet wird vielen Reisenden hierbei behilflich sein.

Die Auslandsreisen, die eine Woche dauern, werden auch in 2020 vorwiegend präferiert werden. Die Sommersaison ist bereits gegenwärtig für die europäischen Urlauber die bevorzugte Reisesaison und wird es auch 2020 sein. Europäische Reisende werden bis 2020 bei Reisen in Nahreiseziele lieber in die südlichen, als in die nördlichen Destinationen fahren.

5. Resümee

Außer in Italien wird sich die Population in allen untersuchten Ländern vergrößern. In den meisten Ländern wird vornehmlich die Gruppe der über 55- Jährigen einen Bevölkerungszuwachs verzeichnen können, der Umfang der Gruppe der unter 55- Jährigen wird sich hingegen verkleinern. Im Jahr 2020 wird die Gruppe der über 55- Jährigen in allen untersuchten Ländern die größte Altersgruppe sein.

Die Bevölkerung der USA und Kanadas wird zudem einen Bevölkerungszuwachs in der Gruppe der 15-34 Jährigen verzeichnen können, in Spanien wird sich in den nächsten beiden Dekaden neben der Gruppe der über 55 Jährigen auch die Altersgruppe der 35-54 jährigen Spanier vergrößern.

In Bezug auf zukünftige Auslandsreisen der jeweiligen Quellmärkte lassen sich folgende Prognosen reüssieren:

Das Auslandsreisevolumen aller untersuchten Länder wird bis 2020 ansteigen. Die höchsten Wachstumswachsraten werden allerdings die über 55- Jährigen verzeichnen. Ein Volumenwachstum der Auslandsreisen innerhalb der nächsten beiden Dekaden wird auch den 35-54- Jährigen prognostiziert. Eine geringe Auslandsreiseintensität wird hingegen die Gruppe der 15-34- Jährigen in Zukunft an den Tag legen.

Die sich verändernden Bevölkerungsstrukturen der untersuchten Länder werden auch die Altersstruktur der Quellmärkte beeinflussen. Dies wird vor allem bei dem deutschen und niederländischen, aber auch beim belgischen und nordamerikanischen Quellmarkt offensichtlich werden.



Zusammenfassend wird für Deutschland zum einen erneut ein Wachstum im Inland erwartet, zum anderen können verstärkte Wachstumsraten in den traditionellen Quellmärkten des Deutschland-Tourismus entstehen - etwa durch die Entwicklung altersgerechter Urlaubsangebote.